



Ideen für morgen nutzen

Fast 700.000 Jugendliche forschen und experimentieren jährlich in 300 Schülerlaboren. Dabei entstehen viele innovative Ideen – dieses Potential wird für Wirtschaft und Wissenschaft nutzbar gemacht.

Wie können aber Schule, Forschung und Unternehmen so zusammenarbeiten, dass diese Ideen tatsächlich umgesetzt werden? Welches Know-how brauchen Pädagogen der Schülerlabore für die Umsetzung von Projekten mit der Wirtschaft? Wie können Lehrkräfte unternehmerisches Denken und Handeln (Entrepreneurship Education) fördern? Können Jugendliche mit ihren Ideen perspektivisch eine eigene Existenz gründen?

Diesen Aspekten geht Lab2Venture in den nächsten zwei Jahren in Praxisprojekten von Schülerlaboren nach. Das Projekt begleitet Schülerlabore, Lehrkräfte sowie Jugendliche mit Fortbildungen und Coachings und stellt anschließend das Praxiswissen in einem Wegweiser für unternehmerisches Denken und Handeln zur Verfügung.



Lab2Venture ist ein gemeinsames Vorhaben von TheoPrax-Zentrum, Fraunhofer Institut für Chemische Technologie, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH und LernortLabor – Bundesverband der Schülerlabore e. V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Lab2Venture

Unternehmergeist fördern

Gemeinsame Projekte von Schülerlaboren, Schulen und Wirtschaft



Kontakt und weitere Informationen:

TheoPrax-Zentrum (TP), Fraunhofer ICT

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 7, 76327 Pfinztal

Projektleiterin: Martina Parrisius

Tel.: 0721 4640 - 325 Fax: 0721 4640 - 800 - 325

E-Mail: martina.parrisius@ict.fraunhofer.de

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)

Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin

Programmleiter: Stefan Apel

Tel.: 030 257676 - 875 Fax: 030 257676 - 10

E-Mail: stefan.apel@dkjs.de

LernortLabor – Bundesverband der Schülerlabore e.V. (LeLa)

Erster Vorsitzender Prof. Dr. Rolf Hempelmann

Tentenbrook 9, 24229 Dänischenhagen

Tel.: 04349 7992971 Fax: 04349 799304

E-Mail: office@lernort-labor.de

www.lab2venture.de

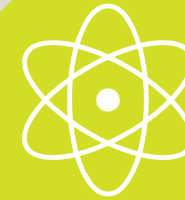




Jugendliche

- setzen selber Projekte in Kooperation mit Unternehmen oder Wissenschaft um
- erarbeiten sich kundenorientiert Wirtschaftskompetenzen (Problemlösungsverhalten, Selbstvertrauen, Mut, Kreativität, nachhaltiges Denken, Kommunikations- und Kritikfähigkeit etc.)
- erhalten die Möglichkeit, unternehmerische Selbstständigkeit als berufliche Option kennen zu lernen

Unternehmergeist fördern



Lehrkräfte

- lernen wirtschaftliche Aspekte von Projektarbeit auf Schulprojekte anzuwenden
- erlernen und etablieren die Kompetenzvermittlung von unternehmerischem Denken und Handeln
- stimmen mit den Schülerlaboren die Projektarbeit ab, um eine schulische Anrechnung für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen



Schülerlabore

- stärken ihr Know-how zu unternehmerischem Denken und Handeln sowie dessen Vermittlung an Jugendliche
- erlernen Projektmanagement sowie dessen praktische Anwendung
- lernen neue Finanzierungsmöglichkeiten durch die langfristige Zusammenarbeit mit beteiligten Unternehmen kennen

Workshops

kontinuierliche Begleitung

Fortbildungen